

Beschreibung der aktuellen Entwicklung in Chakwal

Dies ist eine aktuelle Beschreibung über das Leben in dem Gebiet Chakwal aus der Sicht der Kinder und Familien, die dort leben. Chakwal ist ein Gebiet, das aus mehreren Gemeinden besteht. Die Situation und Aktivitäten, die hier beschrieben werden, stehen stellvertretend für das ganze Gebiet.

In verschiedenen Treffen und Veranstaltungen haben die Kinder und Jugendlichen über den Fortschritt in ihrem Gebiet während des letzten Jahres sowie über ihre Zukunftspläne gesprochen. Sie freuen sich, diesen Bericht an Sie weiterzuleiten.

Unser Recht auf Bildung

Eine von Plans größten Bildungsinitiativen innerhalb der ländlichen Gebiete Chakwals ist das Schulentwicklungsprogramm. Dieses Programm konzentriert sich auf viele verschiedene Aktivitäten. Im Vordergrund steht die Beteiligung von Kindern bei schulrelevanten Fragen. Die Kinder kommen zu Wort, wenn Lehrer und Eltern zusammen die Entwicklung der Schule planen. Sie sitzen mit den Erwachsenen zusammen und sprechen über ihre Verbesserungsvorschläge für die Schule. Sie schlagen Lösungen für Probleme vor und tragen die Verantwortung für die Aktionen, die sie durchführen können. Sie wollen zum Beispiel die Sauberkeit in der Schule fördern und erreichen, dass sich die Schüler während des Unterrichts ruhig verhalten. Außerdem möchten sie dabei helfen, auf die Jüngeren aufzupassen. Sie versuchen ihre Klassenkameraden zu überzeugen, dass sie regelmäßig in die Schule gehen, und helfen den Lehrern dabei, Sportturniere zu organisieren und den Schulunterricht interessanter zu gestalten.



Jetzt zählt unsere Meinung, wenn wir über Bildung sprechen!



Wir haben darüber gesprochen, wie wichtig es ist, die Hände zu waschen, um Krankheiten zu vermeiden.

„Am Anfang haben wir uns nicht getraut, andere Kinder zu unseren Sitzungen einzuladen, während wir über die Entwicklung der Schule diskutiert haben. Wir glaubten, dass sie zu klein und nicht in der Lage sind, wie Erwachsene zu denken. Aber jetzt haben wir gemerkt, dass sie wundervolle Ideen haben und in einigen Fällen besser als wir über schulrelevante Dinge Bescheid wissen. Kinder sind verantwortlich, schlau und bestrebt, zur Verbesserung beizutragen.“ Ahmed, ein Mitglied des Schulrates

Unser Recht auf eine gesunde Umgebung

Plan hat uns geholfen, die Bedeutung von Sauberkeit und der sicheren Entsorgung von Abfällen zu verstehen. Wenn Städte und Dörfer verschmutzt sind, leiden die Menschen - insbesondere die Kinder - an einer Vielzahl von Krankheiten. Es wurden Schulungen für Sanitärbeauftragte und Mitglieder der

Dorfgemeinschaft abgehalten. Dabei wurden wertvolle Informationen in Bezug auf Gesundheit und Hygiene ausgetauscht. Dazu zählt auch die Frage, wie die Qualität von Trinkwasser getestet wird. Dies ist ein wichtiges Thema in unserem Gebiet, da die meisten Menschen Wasser aus Brunnen trinken und viele Kinder krank geworden sind, weil das Wasser einiger Brunnen verschmutzt ist.



Unsere Mütter und Schwestern machen Pläne, damit das Gesundheitsprogramm alle Frauen in unserem Gebiet erreicht.

Wir wurden von Plan dabei unterstützt, internationale Tage wie den „Tag des Händewaschens“, den „Welt-Toiletten-Tag“ und den „Welt-Wasser-Tag“ zu feiern. Bei diesen Gelegenheiten helfen wir Kinder den örtlichen Gesundheitsbeamten, die Dorfbewohner zu versammeln, um ihr Bewusstsein für eine saubere Umgebung zu stärken und zu betonen, dass jeder gleichwertig dafür verantwortlich ist, und nicht nur das Gesundheitsamt.

Während dieser Veranstaltungen wurden unsere Mütter dazu angehalten, sich über ihre Probleme und Fragen zu gesundheitlichen Themen auszutauschen. Frauen des Gesundheitsamtes waren vor Ort, um sie zu beraten und bei Bedarf auch Medikamente zu verteilen. **„Jetzt kenne ich mein Recht auf ein sicheres Leben! Danke an Plan und die örtlichen Partnerorganisationen für die Unterrichtung über diese wichtigen Themen.“** Iftikhar, Mitglied des Gesundheitskomitees

Arbeit mit Jugendlichen

Ältere Jungen und Mädchen haben andere gesundheitliche Bedürfnisse als Kinder, insbesondere hinsichtlich der reproduktiven Gesundheit. Mit der Hilfe von Plan ist die Jugend in unserem Gebiet in der Lage, mehr über Sexualität und reproduktive Gesundheit zu erfahren, einschließlich über sexuell übertragbare Erkrankungen sowie HIV und Aids. Besonders Mädchen haben Interesse und nehmen an Aufklärungsveranstaltungen teil. Für dieses Programm haben Plan und Partnerorganisationen in Pakistan sieben Jugendzentren in unserem Gebiet aufgebaut. Diese Zentren geben Jugendlichen die Möglichkeit, Informationen über das Thema Sexualität zu erhalten, zum Beispiel in Form von Gruppengesprächen über Gesundheitsthemen, interaktiven Rollenspielen, Theateraufführungen, Sport, Plakaten, Aufsatzwettbewerben usw.

„Ich wusste nicht, an wen ich mich mit meinen Sorgen, was die körperlichen Veränderungen betrifft, wenden soll. Seit ich bei den Aufklärungsveranstaltungen im Jugendzentrum war, verstehe ich diese Veränderungen besser.“ Sultana, 18 Jahre

Unser Recht auf Schutz

Im letzten Jahr wurde ein Auffangzentrum für über 200 Kinder errichtet, die auf der Straße arbeiten. Sie erhalten dort eine grundlegende Bildung und lernen, wie man sich richtig verhält. Außerdem bekommen sie Informationen in Bezug auf Gesundheit und Hygiene. Das ist wichtig, weil sie an Orten arbeiten, wo es viele Abfälle gibt, die nicht hygienisch sind und Krankheitserreger übertragen. Das Zentrum bietet auch Aufenthaltsräume und Essen für die Kinder.

„Zu Hause kocht meine Mutter das Essen mit der Zustimmung meines Vaters. Hier im .Auffangzentrum können wir uns selbst aussuchen, was wir essen möchten.“ Bilal, ein Straßenkind, sieben Jahre alt.



Dank des Auffangzentrums können wir jetzt lesen und schreiben.

Unsere Pläne für die Zukunft

Für die Zukunft haben wir einige Prioritäten. Eine davon ist, eine Berufsberatung für Mädchen in unserem Gebiet einzuführen, sodass sie bessere Beschäftigungsmöglichkeiten erhalten. Wir glauben, dass die Entbindungsstation in unserem Krankenhaus vor Ort nicht mehr angemessen ist. Daher bauen wir sie aus, sodass mehr Patienten behandelt werden können. Wir hoffen, dass wir weiterhin mit den Jugendlichen sexuelle und gesundheitsfördernde Themen ansprechen können. Auch wollen wir die beruflichen Fertigkeiten von Jugendlichen fördern, damit sie leichter eine Arbeit finden.